

Konzept

Offene Ganztagsschule – Grundschule Gehrde

Gliederungspunkte:

1. Begründung für die Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule an der Grundschule Gehrde
2. Rhythmisierung - Gestaltung des Schultages in der Ganztagsschule
3. Finanzierung der offenen Ganztagsschule
4. Regeln für das Mittagessen
5. Lernzeit
6. Angebote im Nachmittagsbereich

1. Begründung für die Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule an der Grundschule Gehrde

Die Bedingungen, unter denen Kinder in unserer Gesellschaft leben, haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie rückt zunehmend mehr in den Vordergrund. Daraus folgt, dass für viele Eltern ein Ganztagsangebot eine für die Familiensituation entlastende Funktion erfüllt und Mütter und Väter Kindererziehung und Beruf miteinander vereinbaren können. Defizite, die manche Kinder aufgrund häuslicher Familienstrukturen haben, erfordern eine Kompensation in der Lebensgemeinschaft Schule.

Die Teilnahme am offenen Ganztagsangebot obliegt der freiwilligen Entscheidung der Erziehungsberechtigten.

2. Rhythmisierung - Gestaltung des Schultages in der Ganztagschule

7.45 Uhr bis 8.00 Uhr	Frühaufsicht
8.05 Uhr bis 8.50 Uhr	1. Stunde
8.50 Uhr bis 9.35 Uhr	2. Stunde
9.35 Uhr bis 10.00 Uhr	große Pause (9.35 Uhr bis 9.45 Uhr Frühstück 9.45 Uhr bis 10.00 Uhr Schulhof)
10.00 Uhr bis 10.45 Uhr	3. Stunde
10.45 Uhr bis 11.30 Uhr	4. Stunde
11.30 Uhr bis 11.45 Uhr	große Pause (Schulhof)
11.45 Uhr bis 12.30 Uhr	5. Stunde
11.45 bis 12.30 Uhr (max. 12.45 Uhr)	Betreuung
12.30 Uhr bis 12.35 Uhr	kleine Pause
12.35 Uhr bis 13.20 Uhr	6. Stunde
12.30 Uhr bis 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr bis 13.45 Uhr	Lernzeit
13.45 Uhr bis 15.00 Uhr	AGs

Für die Verlässlichkeit ergeben sich somit 5 Zeitstunden und für den Ganzttag 7 Stunden. Anfangs- und Endzeiten sind mit dem aktuellen Busplan kompatibel, wobei nachmittags ein zusätzlicher Bus oder ein zusätzliches Taxi eingesetzt werden muss in Richtung Drehle.

3. Finanzierung der offenen Ganztagsschule

Ergebnis der Befragung:

- verteilt an: 99 Kinder / Personen
- Rückläufer: 87

⇒ nur Mittagessen: 3 Kinder

⇒ Ganztag an einem Tag: 3 Kinder

⇒ Ganztag an zwei Tagen: 2 Kinder

⇒ Ganztag an drei Tagen: 19 Kinder

3 Kinder x 0,1 = 0,3

2 Kinder x 0,2 = 0,4

19 Kinder x 0,3 = 5,7

= 6,4 davon 75 % = 4,8 (5 Stunden)

Hierbei sollte die

60% (Lehrerstunden)

40 % (Kooperationspartner oder PMs) – **Regelung gelten.**

⇒ **3 Stunden Lehrerstunden**

⇒ **2 Stunden Kooperationspartner / PMs**

Die Nicht-Lehrerstunden werden budgetiert:

- **2 Stunden x 2122 € = 4244 €**
- **Eine PM kostet im Jahr ca. 750 € bis 1400 €**

4. Zeitliche Abfolge des Ganztags

<ul style="list-style-type: none">• Zeit 1.+2. Klasse	<ul style="list-style-type: none">• Beschäftigung	<ul style="list-style-type: none">• Zeit 3.+4. Klasse	<ul style="list-style-type: none">• Beschäftigung
<ul style="list-style-type: none">• 12.30 – 13.00	<ul style="list-style-type: none">• Mittagessen in der Mensa	<ul style="list-style-type: none">• 12.30 – 13.15	<ul style="list-style-type: none">• LÜW
<ul style="list-style-type: none">• 13.00 - 13.45	<ul style="list-style-type: none">• LÜW	<ul style="list-style-type: none">• 13.15 – 13.45	<ul style="list-style-type: none">• Mittagessen in der Mensa
<ul style="list-style-type: none">• 13.45 – 15.00	<ul style="list-style-type: none">• AG	<ul style="list-style-type: none">• 13.45 – 15.00	<ul style="list-style-type: none">• AG

5. Angebote im Nachmittagsbereich

Es gibt ein festes AG-Angebot für Klasse 1 und 2 und eins für Klasse 3 und 4, da wir durch Corona maximal zwei Kohorten zusammenlegen dürfen. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Angebot Klasse 1 und 2	MEL: Sport und Spiel	NE: Gemeinschaftsspiele	BR: Ballspiele
Angebot Klasse 3 und 4	PF: Wohlfühl-AG	SÖ: Gestalten mit Faden und Stoffen	NE: Gesellschaftsspiele

Ein Angebot pro Tag (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) soll durch pädagogische Mitarbeiter besetzt werden

Für ein zweites Angebot pro Tag sollten Angebote von Kooperationspartnern gefunden werden. Sollte dies nicht gelingen, derzeit der Fall, werden sie durch Lehrkräfte bzw. Schulsozialarbeiterin besetzt.

6. Regeln für das Mittagessen

Wir alle wollen uns in der Mittagspause erholen und das Mittagessen in ruhiger Atmosphäre genießen.

An diese Regeln wollen wir uns alle halten:

0. Vor dem Mittagessen wasche ich mir gründlich die Hände!

1. Anmeldung zum Ganzttag vor oder in Mensa

2. Ich hole mir nur so viel wie ich mag. Nachholen kann man immer!

3. Beim Essen benehme ich mich ordentlich und ruhig.

4. Zum Essen trinke ich das Wasser, das in Krügen auf dem Tisch steht.

5. Wenn ich den Speiseraum verlassen möchte, muss ich mich bei der Betreuung abmelden.

6. Alle Kinder essen in der Mensa, auch die Kinder, die ihr Essen von zu Hause mitbringen.

7. Nach dem Essen hinterlasse ich meinen Platz sauber. Ich räume mein Geschirr weg und kontrolliere, ob auch auf dem Stuhl und auf dem Boden alles in Ordnung ist.

9. Nach dem Mittagessen gehen wir gemeinsam zum LÜW bzw. zur AG.

Diese Regeln bespricht die LÜW-Betreuung zu Beginn jedes Halbjahres mit ihren Schülern.

7. Hausaufgaben im Ganztagsbetrieb

Da die Kinder, die am Ganztagsbetrieb teilnehmen, die Aufgaben in der Schule im Rahmen der Lernzeit (Lernen, Üben Wiederholen im Folgenden „LÜW“) erledigen sollen, ändert sich die Rolle der Hausaufgaben minimal.

- Es gibt eine **quantitative Differenzierung der Hausaufgaben**, die **durch Absprache zwischen Lehrkräften und Hausaufgabenbetreuer** im LÜW erfolgt. **Qualitative Differenzierung** wird durch **Sternchenaufgaben** durchgeführt.
- Aufgaben der LÜW- Betreuung: Die Betreuung gibt **Hilfestellung** z.B. hinsichtlich des Aufgabenverständnisses. Sie soll den Schüler **ansonsten aber zur selbständigen Erledigung der Aufgaben anhalten**. Ebenso soll möglichst es eine **Rückmeldung** der Betreuung für den Schüler geben.
- Es gibt einen **Informationsaustausch** zwischen der LÜW-Betreuung, Lehrern und Eltern **sobald Schwierigkeiten auftauchen** (z.B. Disziplin- oder Leistungsprobleme). Einmal pro Halbjahr findet **im Rahmen der DB ein Austausch** über die Eloquenz des LÜWs zwischen LÜW-Betreuern und Lehrern statt. Bei gravierenden Problemen werden Informationen über Chat und Hausaufgaben-Heft sofort weitergegeben. Es erfolgen gegebenenfalls Gespräche mit Eltern, LÜW-Betreuung und den entsprechenden Lehrern.
- **Bereich Lesen:** Das Lesen lernen sowie das laute Lesen müssen – trotz des Ganztags - **intensiv zu Hause begleitet** werden. In der LÜW-Zeit ist das nur begrenzt möglich. **Das gleiche gilt für das Erlernen eines Gedichtes, Vorbereitung für Tests und Arbeiten oder die Mappenführung.**

- **Die schnellen Schüler** werden dadurch belohnt, dass sie nach Beendigung ihrer Aufgaben im Gruppenraum **Spiele spielen oder lesen** dürfen.